



Von-Hardenberg-Kaserne

Postfach 1162

15331 Strausberg

Fon: (3341) 58 – 1522

Fax: (3341) 58 – 1519

E-Mail: kdohpizhpresse@bundeswehr.org

Strausberg, 15.06.2017

Enhanced Forward Presence (EFP)

Verabschiedung 2. Kontingent nach Litauen

Appell am Mittwoch, dem 21. Juni 2017, in Marienberg

Das Panzergrenadierbataillon 371 stellt den Kern des von Juli 2017 bis Februar 2018 an der Ostflanke des NATO-Bündnisgebiets in Litauen eingesetzten Gefechtsverbandes. Am 21. Juni werden die Soldatinnen und Soldaten auf dem Marienberger Marktplatz im Beisein des sächsischen Staatsministers für Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei, Dr. Fritz Jaeckel, und des Brigadekommandeurs der Panzergrenadierbrigade 37, Brigadegeneral Ruprecht von Butler, in der Öffentlichkeit verabschiedet.

Mit ihrem Bataillonskommandeur Oberstleutnant Thorsten Gensler verlegen Ende Juli die ersten von insgesamt etwa 450 Soldatinnen und Soldaten. Sie gehören zu einer Panzergrenadierkompanie mit Schützenpanzern Marder, die durch Kampfpanzer Leopard 2 A6, eine Versorgungskompanie und Pionierkräfte ergänzt wurde. Das gesamte Personal und Material werden bis Anfang August in mehreren Schritten nach Litauen transportiert.

Auf dem NATO-Gipfel in Warschau im Juli 2016 wurde beschlossen, im Rahmen des Programms „enhanced Forward Presence“ ab 2017 in den drei baltischen Staaten und in Polen jeweils ein multinationales Bataillon, sogenannte Battle Groups, in einer Stärke von jeweils bis zu 1.000 Soldaten einzusetzen.

Deutschland übernahm die Führungsrolle in Litauen. Das Panzergrenadierbataillon 371 aus Marienberg stellt den personellen und materiellen Großteil des zweiten Kontingents des NATO-Gefechtsverbandes in Litauen, zu dem auch belgische, niederländische und norwegische Soldatinnen und Soldaten gehören werden, und löst damit das Panzergrenadierbataillon 122 als Leitverband ab.

Medienvertreter sind zum Verabschiedungsappell eingeladen. Bitte akkreditieren Sie sich bis zum 20. Juni 2017, 12:00 Uhr, mit dem beiliegenden Kontaktformular.



Programmablauf

Presse- und Informationszentrum des Heeres



Heer

Wir. Dienen. Deutschland.

Termin: Mittwoch, 21. Juni 2017, ab 12:45 Uhr

Bitte beachten Sie, dass ein späterer Zutritt aus organisatorischen Gründen nicht sichergestellt werden kann.

Pressezentrum: Panzergrenadierbataillon 371
Erzgebirgskaserne
Zschopauer Straße 43
09496 Marienberg
(Bitte beachten Sie die Einweiser vor Ort)

Akkreditierung: Pressestelle
10. Panzerdivision
Oberdürrbacher Straße 1
97209 Veitshöchheim
Tel.: (0931) 9707 – 3163
Fax: (0931) 9707 – 3169
E-Mail: 10.PzDiv G 1 InfoA/BMVg/BUND/DE

Ablauf:

- 13:00 Uhr Einweisung
- 13:45 Uhr Transfer zum Marienberger Marktplatz
- 14:00 Uhr Verabschiedungsappell auf dem Marienberger Marktplatz
Anschließend: Statement Kommandeur Panzergrenadierbataillon 371, Oberstleutnant Thorsten Gensler
- 15:30 Uhr Rücktransfer Erzgebirgskaserne
- 15:45 Uhr Teilnahme Einweisung Familienbetreuung, Fotomöglichkeit
- 16:00 Uhr Dynamische Vorführung/ Statische Waffenschau
- 16:15 Uhr Ende des Presseprogramms

Anmeldung: Erforderlich mit beiliegendem Akkreditierungsformular bis **Dienstag, den 20. Juni 2017, 12:00 Uhr**

Ansprechpartner: Pressestelle 10. Panzerdivision
Telefon: 0931/ 9707 – 3163
10.PzDivG1InfoA@bundeswehr.org



Anmeldeformular

Presse- und Informationszentrum des Heeres



Heer

Wir. Dienen. Deutschland.

Verabschiedung 2. Kontingent nach Litauen

10.Panzerdivision
Oberdürrbacher Straße 1
97209 Veitshöchheim
Tel.: (0931) 9707 – 3163
Fax: (0931) 9707 – 3169
E-Mail: 10.PzDiv G 1 InfoA/BMVg/BUND/DE

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die nachfolgend aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt.

Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt.

Bei der 10. Panzerdivision als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Name		Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch	
Personalausweis-Nr.		ausgestellt durch	
Büroadresse (Strasse, Ort):			
Name des Mediums (z.B.: Zeitung, Sender, Agentur, etc.)		Land des Mediums	<input type="checkbox"/> freier Journalist
Übertragungswagen:			
Telefon	Fax		E-Mail

Zutreffendes bitte ankreuzen

Schriftpresse:

- Redaktion
 Foto

Hörfunk:

- Redaktion
 Technik

Fernsehen:

- Redaktion
 Kamera
 Technik

Online:

- Redaktion
 Foto